

---

## Protokoll über die Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2025

---

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:40 Uhr  
Ort: Sitzungsraum des Rathauses, Berliner Str. 30, 15848 Beeskow

### Teilnehmer:

*Vorsitzende:* Niederstraßer, Karin, Dr. , *Mitglieder:* Albrecht-Schulz, Petra , Engel, Marco , Gierke, Bastian , Haß, Ariane , Hörich, Ralf , Kraemer, Michael , Lehmann, Mandy , Ring, Karolin , Rintisch, Nadine , Tschampke, Stefan , Wernicke, Christian , Wiebicke, Sven , Wildeck, Anne, Dr. , Wüstenberg, Jörg , Zirwer, Lars , *Bürgermeister:* Czaplinski, Robert , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Schulze, Steffen ,

### entschuldigt:

*Mitglieder:* Becker, Hendrik , van Amerongen, Christine entschuldigt, *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin entschuldigt,

### A) öffentlicher Teil

#### TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

Frau Dr. Niederstraßer begrüßt die Anwesenden zur Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung und richtet ihre Worte sowohl an die Stadtverordneten als auch an die Gäste, den Bürgermeister, die Vertreter der Stadtverwaltung und die Presse, namentlich Herrn Gardt.

Frau Dr. Niederstraßer führt aus, dass es seit der letzten Sitzung vier Geburtstagskinder unter den Stadtverordneten gegeben habe und nennt diese in der Reihenfolge ihres Geburtstags. Sie nennt zunächst Lars Zirwer, Christine von Amerongen, die jedoch für die Sitzung entschuldigt sei, weiterhin Nadine Rintisch und Dr. Anne Wildeck. Allen Geburtstagskindern spricht sie herzliche Glückwünsche aus und verweist auf ein kleines Präsent, das ihnen überreicht werde.



#### Sprechzeiten:

#### Bankverbindungen:

#### Index:

### 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Frau Dr. Niederstraßer stellt fest, dass die Einberufung der Sitzung gemäß den Vorgaben der Geschäftsordnung erfolgt sei. Sie hebt hervor, dass es sich um eine Sondersitzung mit vereinfachter Einberufung handele, weshalb die reguläre Frist von 11 Tagen nicht eingehalten werden musste. Dennoch betont sie, dass die Frist von mindestens 5 Tagen für Dringlichkeitssitzungen deutlich überschritten worden sei.

Sie führt aus, dass alle Teilnehmer ihre Unterlagen rechtzeitig erhalten hätten. Diese seien zudem fristgerecht im System eingestellt worden, sodass eine ordnungsgemäße Vorbereitung für alle Beteiligten möglich gewesen sei. Abschließend erklärt sie, dass sie keine Verstöße gegen die Einberufungsregeln feststellen könne.

### 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Niederstraßer stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben sei. Sie führt aus, dass alle Mitglieder anwesend seien, mit Ausnahme von Frau von Amerongen, die sich entschuldigt habe, und Herrn Becker, dessen Anwesenheit noch unklar sei. Dennoch sei die Beschlussfähigkeit sichergestellt.

### 1.3. Feststellung der Tagesordnung

Im Anschluss verweist Frau Dr. Niederstraßer auf die Tagesordnung, die insgesamt sechs Punkte umfasse. Sie fragt, ob es hierzu Anmerkungen gebe.

Herr Hörich schlägt vor, die Tagesordnung um einen zusätzlichen Punkt zu erweitern, der eine Erklärung der Fraktion BSK vorsieht. Er betont, dass dies nach der Feststellung der Zweitunterschrift erfolgen solle.

Frau Dr. Niederstraßer stimmt dem Vorschlag zu und ergänzt, dass die Erklärung vor der Einwohnerfragestunde platziert werden könne.

Frau Dr. Niederstraßer fragt, ob die Stadtverordneten mit dieser Änderung einverstanden seien.

#### **Beschluss:**

Vorschlag, die Tagesordnung um einen zusätzlichen Punkt zu erweitern, der eine Erklärung der Fraktion BSK vorsieht.

#### **Ergebnis:**

Einstimmig angenommen

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 1.5 und 1.6 werde entsprechend angepasst, und die Erklärung der Fraktion BSK werde als neuer Punkt aufgenommen.

**Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.**

#### 1.4. Zweitunterschrift

Frau Dr. Niederstraßer weist darauf hin, dass gemäß der alphabetischen Liste Frau Mandy Lehmann heute für die Zweitunterschrift zuständig sei. Dies wird von den Anwesenden akzeptiert.

#### 1.5. Erklärung Fraktion BSK

Herr Hörich ergreift das Wort, um die Erklärung der Fraktion BSK vorzutragen. Er erläutert, dass die Fraktion in Abstimmung mit ihren Mitgliedern eine Stellungnahme zu den jüngsten Ereignissen abgeben wolle. Er hebt hervor, dass die Fraktion mit Stolz und Überzeugung an der Wahl teilgenommen habe und die meisten Stimmen erhalten habe, um die Interessen der Stadt Beeskow zu vertreten. Die Grundsätze Ehrlichkeit, Respekt und Verantwortungsbewusstsein seien für die Fraktion von zentraler Bedeutung.

Er führt aus, dass die Fraktion nach intensiver Überlegung beschlossen habe, trotz der jüngsten Ereignisse weiterhin engagiert für die Belange der Stadt einzutreten. Die Fraktion wolle Beeskow zu einem Ort des Zusammenhalts, des Anstands und des Respekts entwickeln. Er betont, dass diese Werte für Stadtverordnete selbstverständlich sein sollten und dass die Fraktion sich nicht von ihrem Weg abbringen lasse.

Herr Hörich bedankt sich bei den Wählern für ihr Vertrauen und hebt hervor, dass die Fraktion stets im Sinne der Wähler gehandelt habe. Er äußert jedoch Enttäuschung über den jüngsten Wechsel einer Abgeordneten und kritisiert die mangelnde Transparenz und den fehlenden Respekt im Umgang mit der Fraktion. Er betont, dass jede Fraktion das Recht habe, Mitglieder aufzunehmen, dies jedoch in einer respektvollen und ehrlichen Weise geschehen solle. Abschließend erklärt er, dass die Fraktion sich weiterhin auf die Zusammenarbeit mit den anderen Stadtverordneten freue und dankt für die Aufmerksamkeit.

#### 1.5. Einwohnerfragestunde

Frau Dr. Niederstraßer eröffnet den Tagesordnungspunkt 1.6 und weist darauf hin, dass es sich um die Einwohnerfragestunde handelt. Sie erkundigt sich, ob unter den anwesenden Einwohnern der Stadt Beeskow Redebedarf bestehe oder ob Fragen an die Stadtverwaltung oder die Abgeordneten gestellt werden möchten.

Frank Schulze erkundigt sich, ob der Grundsteuerhebesatz erhöht bzw. geändert worden sei. Er gibt an, dass er, wohnhaft in der Frankfurter Straße 5, keine Informationen über den aktuellen Stand erhalten habe und verweist auf den Hebesatz, der seiner Wahrnehmung nach geändert worden sei.

Frau Dr. Niederstraßer bestätigt, die Frage verstanden zu haben, und Herr Czaplinski fordert Herrn Schulze auf, ein Statement aus seinem Fachbereich abzugeben.

Herr Schulze erläutert, dass der Auftrag der Stadtverordnetenversammlung darin bestanden habe, die Änderungen im Grundsteuergesetz so umzusetzen, dass für die Stadt Beeskow weder Mehr- noch Mindereinnahmen entstünden. Er führt aus, dass alle bis kurz vor der letzten Stadtverordnetenversammlung vorliegenden Grundsteuer-Messbescheide zusammengefasst worden seien, um den Hebesatz zu berechnen. Ursprünglich sei ein Hebesatz von 400 % in den Entwürfen vorgesehen gewesen, jedoch habe man auf Grundlage

der zuletzt eingegangenen Bescheide einen Hebesatz von 390 % vorgeschlagen. Dieser sei im Rahmen der letzten Stadtverordnetenversammlung gemeinsam mit dem Haushalt beschlossen worden. Herr Schulze betont, dass das Gesamtaufkommen der Grundsteuer für Beeskow bei etwa 880.000 Euro liegen solle, was dem Durchschnitt des Vorjahres entspreche. Er weist darauf hin, dass dies für einzelne Personen zu Abweichungen führen könne, das Gesamtaufkommen jedoch stabil bleibe.

Frau Dr. Niederstraßer bedankt sich für die Ausführungen und stellt fest, dass keine weiteren Fragen in der Einwohnerfragestunde vorliegen.

## **TOP 2                      Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses                      BV/034/2025/BM**

Frau Dr. Karin Niederstraßer erläutert, dass der Tagesordnungspunkt 2 die Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses betrifft. Sie führt aus, dass durch den Wechsel einer Stadtverordneten in eine andere Fraktion die Stärkeverhältnisse der fünf Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung angepasst werden müssten. Dies habe zur Folge, dass die Ausschüsse neu besetzt werden müssten. Die Mitglieder des Hauptausschusses würden, wie bereits in der konstituierenden Sitzung am 02.07. 2024 beschlossen, durch die Stadtverordnetenversammlung bestimmt. Sie bittet die Fraktionen um die Benennung ihrer Mitglieder und weist darauf hin, dass bei unveränderten Besetzungen dies entsprechend mitgeteilt werden könne.

Die Fraktion „Die Mitte“ teilt mit, dass es keine Änderungen gebe. Dr. Karin Niederstraßer und Karolin Ring blieben Mitglieder des Hauptausschusses, während Dr. Anne Wildeck und Ariane Haß weiterhin als Stellvertreterinnen fungierten.

Herr Tschampke erklärt für die Fraktion CDU/Bürgerforum, dass auch hier keine Änderungen vorgenommen würden. Die Mitglieder blieben Herr Tschampke und Herr Gierke, während Frau Rintisch und Herr Becker weiterhin als Stellvertreter benannt seien.

Durch die Änderung der Stärkeverhältnisse der Fraktionen erhält die Fraktion BVB/Freie Wähler einen Sitz mehr. Herr Wernicke erklärt, dass Herr Engel als neues Mitglied in den Hauptausschuss aufgenommen werde. Er selbst werde weiterhin Mitglied bleiben. Vertreter von Herrn Wernicke ist Herr Wüstenberg, Frau Lehmann wurde als Vertreterin für Herrn Engel benannt.

Herr Hörich erklärt für die Fraktion BSK, dass diese aufgrund eines Fraktionswechsels einen Sitz im Ausschuss verloren habe. Er selbst bleibe Mitglied des Hauptausschusses, während Frau Albrecht-Schulz als Vertreterin benannt wurde.

Für die SPD-Fraktion teilt Herr Wiebicke mit, dass es keine Änderungen gebe. Er selbst sowie Christine van Amerongen blieben Mitglieder des Hauptausschusses.

Frau Dr. Karin Niederstraßer verliest abschließend die Liste der vorgeschlagenen Mitglieder des Hauptausschusses, ohne die Stellvertreter zu nennen.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow bestellt folgende Abgeordnete zu Mitgliedern des Hauptausschusses für die restliche Dauer der Wahlperiode:

Mitglied	Stellvertreter/in
1. Die Mitte Dr. Karin Niederstraßer	Dr. Anne Wildeck
2. Die Mitte Karolin Ring	Ariane Haß
3. CDU/BfB Bastian Gierke	Nadine Rintisch
4. CDU/BfB Stefan Tschampke	Hendrik Becker
5. BVB FW Christian Wernicke	Jörg Wüstenberg
6. BVB FW Marco Engel	Mandy Lehmann
7. BSK Ralf Hörich	Petra Albrecht-Schulz
8. SPD Sven Wiebicke	Christine van Amerongen

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	1

### **TOP 3                    Zugriffsreihenfolge bei der Besetzung der Vorsitzenden der Fachausschüsse**

**BV/035/2025/BM**

Frau Dr. Niederstraßer erläutert, dass der Tagesordnungspunkt 3 die Zugriffsreihenfolge bei der Besetzung der Vorsitzenden der Fachausschüsse betrifft. Sie weist darauf hin, dass es Veränderungen auf den Plätzen 2/3 gebe, da diese gleichwertig seien, sowie auf Platz 4. Sie fragt, ob beim Erstzugriff durch die Fraktion Die Mitte weiterhin alles so bleibe.

Frau Ring bestätigt, dass es dabei bleibe und die Mitte den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus übernehme.

Frau Dr. Niederstraßer wendet sich an die Fraktionen CDU und BVB/Freie Wähler und fragt, ob eine Einigung zwischen beiden erzielt worden sei. Herr Wernicke äußert sich dazu und erklärt, dass die CDU weiterhin den Bauausschuss übernehmen werde, während die Freien Wähler den Kulturausschuss besetzen würden.

Frau Dr. Niederstraßer ergänzt, dass noch der Ortsteilausschuss zu besetzen sei. Die Fraktion BSK hat für diesen Ausschuss das Zugriffsrecht. Frau Albrecht-Schulz äußert, dass sie es grundsätzlich begrüßt hätte, wenn die Freien Wähler weiterhin den Ortsteilausschuss übernommen hätten, da diese sich seit Jahren für die Belange der Ortsteile eingesetzt hätten. Dennoch erklärt sie, dass ihre Fraktion den Ortsteilausschuss übernehmen werde, obwohl sie diesen Wechsel bedauere.

Frau Dr. Niederstraßer stellt klar, dass es derzeit keinen fünften Ausschuss gebe, da der zeitweilige Ausschuss Vorheide durch einen Beschluss in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung aufgelöst worden sei.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow nehmen folgende Zugriffe auf die Vorsitze der Ausschüsse zur Kenntnis:

- |     |                          |  |
|-----|--------------------------|--|
| 1   | Die Mitte                | Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus |
| 2/3 | CDU/BfB                  | Bauausschuss                           |
| 2/3 | BVB Freie Wähler Beeskow | Kulturausschuss                        |
| 4   | BSK                      | Ortsteilausschuss                      |

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	3

**TOP 4                    Neubesetzung der Fachausschüsse**

**IV/002/2025/BM**

Frau Dr. Karin Niederstraßer leitet die Diskussion zum Tagesordnungspunkt 4 ein, der die Neubesetzung der Fachausschüsse betrifft. Sie erläutert, dass der Bau- und Umweltausschuss, der Hauptausschuss sowie weitere Ausschüsse jeweils acht Mitglieder umfassen. Sie fragt, ob es seitens der Fraktionen Änderungen bei den Besetzungen gebe.

**Bau- und Umweltausschuss (8 Mitglieder)**

Frau Karolin Ring erklärt, dass es bei der Fraktion „Die Mitte“ keine Änderungen gebe. Die Mitglieder Michael Kraemer und Dr. Anne Wildeck bleiben, mit den Stellvertretern Dr. Karin Niederstraßer und Ariane Haß. Frau Dr. Karin Niederstraßer bestätigt, dass auch bei der CDU keine Änderungen vorliegen. Die Mitglieder bleiben Herr Tschampke und Herr Becker, mit den Vertretern Herr Gierke und Frau Rintisch. Herr Tschampke hat weiterhin den Vorsitz inne.

Herr Wernicke informiert, dass bei den BVB/Freien Wählern Herr Wüstenberg bleibt und er selbst hinzukommt. Frau Dr. Karin Niederstraßer ergänzt, dass Herr Wüstenberg und Herr Wernicke Mitglieder sind, während Frau Lehmann als Vertreter für Herrn Wüstenberg und Herr Engel als Vertreter für Herrn Wernicke fungieren. Bei der SPD bleibt Herr Wiebicke Mitglied und Frau van Amerongen Stellvertreter. Bei der Fraktion BSK bleibt Herr Zirwer weiterhin Mitglied und Herr Hörich fungiert als Vertreter.

	Mitglieder	Stellvertreter	
1.	Die Mitte	Michael Kraemer	Dr. Karin Niederstraßer
2.	Die Mitte	Dr. Anne Wildeck	Ariane Haß
3.	CDU/BfB	Hendrik Becker	Nadine Rintisch
4.	CDU/BfB	Stefan Tschampke (Vorsitz)	Bastian Gierke
5.	BVB FW	Jörg Wüstenberg	Mandy Lehmann
6.	BVB FW	Christian Wernicke	Marco Engel
7.	BSK	Lars Zirwer	Ralf Hörich
8.	SPD	Sven Wiebicke	Christine van Amerongen

### **Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales (8 Mitglieder)**

Frau Karolin Ring erklärt, dass bei „Die Mitte“ Karolin Ring und Ariane Haß Mitglieder bleiben, mit den Stellvertretern Dr. Karin Niederstraßer und Dr. Anne Wildeck. Frau Dr. Karin Niederstraßer bestätigt, dass auch bei der CDU keine Änderungen vorliegen. Die Mitglieder bleiben Frau Rintisch und Herr Becker als Stellvertreter sowie Herr Gierke und Stellvertreter Herr Tschampke.

Herr Wernicke informiert, dass bei den BVB/Freien Wählern Herr Wüstenberg (übernimmt den Vorsitz) und Frau Lehmann Mitglieder sind. Als Vertreter fungieren Herr Wernicke und Herr Engel. Frau Dr. Karin Niederstraßer ergänzt, dass bei der Fraktion BSK Frau Albrecht-Schulz Mitglied bleibt, mit Herrn Hörich als Vertreter. Bei der SPD bleibt Frau van Amerongen Mitglied, mit Herrn Wiebicke als Vertreter.

	Mitglieder	Stellvertreter
1. Die Mitte	Karolin Ring	Dr. Karin Niederstraßer
2. Die Mitte	Ariane Haß	Dr. Anne Wildeck
3. CDU/BfB	Nadine Rintisch	Hendrik Becker
4. CDU/BfB	Bastian Gierke	Stefan Tschampke
5. BVB FW	Jörg Wüstenberg (Vorsitz)	Christian Wernicke
6. BVB FW	Mandy Lehmann	Marco Engel
7. BSK	Petra Albrecht-Schulz	Ralf Hörich
8. SPD	Christine van Amerongen	Sven Wiebicke

### **Wirtschafts- und Tourismusausschuss (8 Mitglieder)**

Frau Karolin Ring erklärt, dass bei „Die Mitte“ Karolin Ring (bleibt Vorsitzende) und Dr. Anne Wildeck Mitglieder bleiben, mit den Stellvertretern Ariane Haß und Dr. Karin Niederstraßer. Frau Dr. Karin Niederstraßer bestätigt, dass bei der CDU keine Änderungen vorliegen. Die Mitglieder bleiben Herr Becker und Herr Tschampke, mit den Vertretern Frau Rintisch und Herrn Gierke. Herr Wernicke informiert, dass bei den BVB/Freien Wählern Frau Lehmann und Herr Engel Mitglieder sind, mit Herrn Wüstenberg und Herrn Wernicke als Vertretern. Frau Dr. Karin Niederstraßer ergänzt, dass bei der Fraktion BSK Herr Zirwer Mitglied bleibt und Herr Hörich als Vertreter fungiert. Bei der SPD bleibt Frau van Amerongen Mitglied, mit Herrn Wiebicke als Vertreter.

	Mitglieder	Stellvertreter
1. Die Mitte	Karolin Ring (Vorsitz)	Ariane Haß
2. Die Mitte	Dr. Anne Wildeck	Dr. Karin Niederstraßer
3. CDU/BfB	Hendrik Becker	Nadine Rintisch
4. CDU/BfB	Stefan Tschampke	Bastian Gierke
5. BVB FW	Mandy Lehmann	Jörg Wüstenberg
6. BVB FW	Marco Engel	Christian Wernicke
7. BSK	Lars Zirwer	Ralf Hörich
8. SPD	Christine van Amerongen	Sven Wiebicke

## **Ortsteilausschuss**

Frau Karolin Ring erklärt, dass bei „Die Mitte“ Michael Kraemer Mitglied bleibt, mit Ariane Haß als Stellvertreterin. Frau Dr. Karin Niederstraßer bestätigt, dass bei der CDU Frau Rintisch Mitglied bleibt, mit Herrn Becker als Vertreter. Herr Wernicke informiert, dass bei den BVB/Freien Wählern Herr Wernicke Mitglied bleibt, mit Herrn Wüstenberg als Vertreter. Frau Dr. Karin Niederstraßer ergänzt, dass bei der Fraktion BSK Frau Albrecht-Schulz (übernimmt den Vorsitz) Mitglied bleibt, mit Herrn Hörich als Vertreter. Bei der SPD bleibt Frau van Amerongen Mitglied, Vertreter bleibt Herr Wiebicke.

### **Ortsteilausschuss (5 Mitglieder)**

	Mitglieder	Stellvertreter
1. Die Mitte	Michael Kraemer	Ariane Haß
2. CDU/BfB	Nadine Rintisch	Hendrik Becker
3. BVB FW	Christian Wernicke	Jörg Wüstenberg
4. BSK	Petra Albrecht-Schulz (Vorsitz)	Ralf Hörich
5. SPD	Christine van Amerongen	Sven Wiebicke

Frau Dr. Karin Niederstraßer erklärt, dass über diesen Tagesordnungspunkt nicht abgestimmt werden müsse, da jede Fraktion das Recht habe, ihre Ausschussmitglieder selbst zu benennen. Die aktualisierten Listen werden durch Frau Bischof erstellt.

## **TOP 5            Informationen und Anfragen/Sonstiges**

Frau Dr. Niederstraßer informiert, dass ein Schreiben des Bundesarchivs, Stasi-Unterlagen, vom 25. April des laufenden Jahres vorliege. Darin werde mitgeteilt, dass das Ersuchen zur Bearbeitung von fünf Personen unter der angegebenen Tagebuchnummer registriert worden sei. Nach Abschluss der Bearbeitungsschritte werde eine weitere Nachricht erfolgen. Sie betont, dass die lange Bearbeitungsdauer bereits bekannt gewesen sei.

Frau Dr. Niederstraßer verweist auf einen Beschluss der alten Stadtverordnetenversammlung vom 4. Juni 2024, der auf Antrag der Fraktion BVB/Freie Wähler gefasst worden sei. Dieser Beschluss beinhalte die Selbstverpflichtung der Stadtverordneten zur Auskunft über Aufträge und Vertragsverhältnisse der Stadt Beeskow sowie verbundener Unternehmen. Der Bürgermeister sei beauftragt worden, bis Jahresende eine Compliance-Richtlinie für das Verwaltungshandeln der Stadt zu entwickeln. Dieser Auftrag wurde bisher noch nicht umgesetzt und nochmals angemahnt. Zudem solle ein Lobbyregister für die gewählten Abgeordneten erstellt werden. Sie äußert die Auffassung, dass die Entwicklung einer solchen Richtlinie auf Basis des europäischen Verhaltenskodexes die Ressourcen der Stadtverwaltung übersteigen könnte. Daher schlägt sie vor, dass sich die Fraktionsvorsitzenden erneut mit der Problematik befassen und der Bürgermeister den Verhaltenskodex in deutscher Übersetzung an die Fraktionsvorsitzenden übermittelt.

Herr Czaplinski erklärt, dass er großes Interesse an der Umsetzung der Beschlüsse habe, jedoch Schwierigkeiten bei der praktischen Umsetzung sehe. Er schlägt vor, ein Arbeitsgespräch mit den Fraktionsvorsitzenden zu organisieren, um die Rahmenbedingungen

zu klären und gemeinschaftlich eine Lösung zu erarbeiten. Er regt an, zu prüfen, inwiefern bestehende Regelungen in der Kommunalverfassung oder Geschäftsordnung berücksichtigt werden könnten.

Frau Dr. Niederstraßer nimmt den Vorschlag auf und kündigt an, dass der Bürgermeister zu gegebener Zeit die Fraktionsvorsitzenden zu einem Arbeitsgespräch einladen werde.

Sie erinnert zudem an das Seniorensommerfest am Donnerstag, den 12. Juni, im Spreepark. Frau Bischof habe bereits um Unterstützung bei der Vorbereitung gebeten, insbesondere beim Einrichten des Saals ab 9:00 Uhr. Sie ruft die Stadtverordneten dazu auf, sich für das Grillen ab 15:00 Uhr zur Verfügung zu stellen. Es melden sich mehrere Interessierte. Sie selbst entschuldigt sich für ihre Abwesenheit an diesem Tag aufgrund eines Klassentreffens.

Herr Czaplinski kündigt an, Herrn Wüstenberg, den neuen Vorsitzenden des Kulturausschusses, zu kontaktieren, um ihn über die geplanten Veranstaltungen zu informieren.

Er weist darauf hin, dass die neue Textsammlung „Kommunalrecht Brandenburg“ vom Ministerium des Inneren und für Kommunales zur Verfügung stehe.

Zudem erinnert er an das Partnerschaftswochenende in Sulęcín am 14. Juni, bei dem das 20-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Beeskow, Friedland und Sulęcín gefeiert werde. Eine Mitfahrgelegenheit werde möglicherweise über die Feuerwehr organisiert. Interessierte Stadtverordnete sollen sich bei Frau Bischof oder Frau Widdershoven melden.

Frau Dr. Niederstraßer fragt abschließend, ob es weitere Punkte unter „Informationen, Anfragen, Sonstiges“ gebe. Da dies nicht der Fall sei, bedankt sie sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt die Sitzung.

gez.  
Dr. Karin Niederstraßer  
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

gez.  
Mandy Lehmann  
Zweitunterschrift

Für die Protokollführung

gez.  
Robert Czaplinski  
Bürgermeister